



Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2021

Samstag, 06.11.2021

Nummer 11

Spendenübergabe Feuerwehr

Aus Spenden der Firmen Elektro Riederer, Zimmerei Langheinrich und der Greizer Firma Greizer Metall und Schrott GmbH konnten in Absprache mit den Wehrleitern für die Feuerwehren Kahmer und Mohlsdorf zwei hochwertige Kehrmaschinen für die Beseitigung von Ölbindemittel angeschafft werden. Diese wurden den beiden Wehren am 18. Oktober 2021 übergeben werden.

Für ihren Einsatz bei den Herbstfesten in Reudnitz erhielt die Jugendfeuerwehr Mohlsdorf im gleichen Rahmen eine Spende sowie einen Ausbildungs- und Experimentierkoffer vom Feuerwehrverein Mohlsdorf sowie Matthias Hohmuth. Das soll ein Dankeschön und ein Ansporn zugleich sein.



Bild: Tobias Schubert (Ostthüringer Zeitung)

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Fax: (03 66 1) 4 53 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Für eine persönliche Vorsprache in der Gemeindeverwaltung ist eine Terminvereinbarung empfehlenswert. Bitte melden Sie sich vor einem Besuch per Telefon, Fax oder E-Mail. Besuchern, die Symptome einer Corona-Infektion oder allgemeine Erkältungssymptome aufweisen, wird der Zutritt verwehrt.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister

– Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)

1. Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
www.zoom.michael-taebert.de
Telefon: (03 66 1) 4 54 60

– Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Hauptstraße 53 a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Kontaktbereichsbeamter Herr Ackermann

– dienstags von 14:30–17:30 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf
– donnerstags von 14:30–17:30 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03 66 1) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Redaktionsschluss/Erscheinungstag

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
Freitag, 12. November 2021	Samstag, 04. Dezember 2021
Freitag, 10. Dezember 2021	Samstag, 08. Januar 2022
Freitag, 14. Januar 2022	Samstag, 05. Februar 2022

Beiträge für das Amtsblatt senden Sie bitte an amtsblatt@md-td.de. Bilder bitten wir als separate Bilddatei zu übermitteln. Wenn Sie das Amtsblatt monatlich per E-Mail zugesandt haben möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Zahn unter Tel. (03 66 1) 4 53 00 in Verbindung.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
Frauen in Not Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 1) 2 61 7
Kinder- und Jugendschutzdienst Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Kindertagesstätten „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 4 32 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
Schulen Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 4 32 54 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(03 66 1) 87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG Kundenservice	(03 64 1) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH & Co. KG Störungsdienst Strom (24 h) Störungsdienst Erdgas	(08 00) 6 86 11 66 (08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(03 66 1) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband (Grobmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 4 78 20 (03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(03 66 1) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(03 66 1) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 4 32 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 4 32 24
Arztpraxis Teichwolframsdorf Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(03 66 1) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(03 66 1) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Post- & Paket-Shop Reudnitz	(03 66 1) 4 40 50
Fahrdienste Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 4 36 72 (03 66 24) 2 04 56
„Bienenwarm-Hotline“ Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(03 61) 60 00 60 33
Netkom Servicetechniker Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 4 53 42

Amtliche Bekanntmachungen

In der 13. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 13.07.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 138 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 25.05.2021 – öffentlicher Teil.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 139 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, den vorliegenden und überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Dorfgebiet obere Siedlung Waltersdorf“ nebst Begründung und Umweltbericht in der Planfassung von März 2021 zu billigen und die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

einstimmig

Beschluss-Nr. 140 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die eingearbeiteten Änderungen / Ergänzungen in der Begründung zur 3. Änderung des B-Planes „Gewerbegebiet Raasdorfer Straße“. Eine erneute Offenlage ist nicht erforderlich.

einstimmig

Beschluss-Nr. 141 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die 3. Änderung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Raasdorfer Straße“, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung in der vorliegenden Fassung vom Juni 2021 als Satzung gemäß § 10 BauGB.

einstimmig

Beschluss-Nr. 142 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Zuschlagserteilung auf das Hauptangebot vom 04.06.2021, an die Firma Möbel Hierold, Reichenbacher Straße 125, 07973 Greiz, Bieter Nr. 1, für das Los Küche mit einer Auftragssumme brutto in Höhe von 40.961,00 €.

einstimmig

Beschluss-Nr. 143 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Zuschlagserteilung auf das 4. Nebenangebot 07.06.2021, an Firma Roberto Bergner Bauunternehmen GmbH Almweg 1c, 07973 Greiz-Moschwitz, Bieter Nr. 02, für das Los 08 – Putzarbeiten mit einer Auftragssumme brutto in Höhe von 70.210,00 €.

einstimmig

Beschluss-Nr. 144 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Zuschlagserteilung auf das Hauptangebot vom 07.06.2021 unter Berücksichtigung des Nachlasses von 5% auf die Angebotsendsumme in Höhe von 81.454,52 €, an die Firma Frank Schobert -Innenausbau- Trockenbau, Hainbergstraße 18, 07973 Greiz, hier Bieter Nr. (02) für das Los 09 Trockenbau.

einstimmig

Beschluss-Nr. 145 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Zuschlagserteilung auf das Nebenangebot (04a) Nr. A416483 v. 27.05.2021 in der Verbindung mit dem Hauptangebot (04)

Nr. A416480 vom 26.05.2021 der Firma Otto- Estrich GmbH & Co KG, 04626 Mehna; Nr. 33, für das Los 10 – Estrich mit einer Auftragssumme brutto in Höhe von 15.799,82 €.

einstimmig

Beschluss-Nr. 146 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Zuschlagserteilung auf das Angebot v. 14.06.2021 der Firma Tischlerei Reber 07957 Langenwetzendorf, Am Dasslitzer Kreuz 17 hier Bieter Nr. (01), für das Los 12 – Innentüren mit einer Auftragssumme brutto in Höhe von 24.995,45 €.

einstimmig

Beschluss-Nr. 147 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die durchzuführenden Straßeninstandsetzungsmaßnahmen nach der festgelegten Rang- und Reihenfolge (Prioritätenliste) unter Beachtung der verfügbaren HH-Mittel.

einstimmig

Beschluss-Nr. 148 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Beauftragung zur Errichtung einer elektronischen Sirene ECI 600 in Sorge-Settendorf an die Firma HÖRMANN Warnsysteme GmbH aus Dornburg-Camburg in Höhe von 11.852,40 €.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 149 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 3.135,22 € für die Vergabe der Leistungen „Erneuerung der vernetzten Rauchmelderanlage KitaE „Sonnenschein“ in der Haushaltsstelle 464000.940002 des Vermögenshaushaltes über Einnahmen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) in der Haushaltsstelle 464000.3610000 des Vermögenshaushaltes.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 150 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe für die Erneuerung der Rauchmelderanlage in der KitaE „Sonnenschein“ Teichwolframsdorf an die Firma Elektro-Unger zum Angebotspreis in Höhe von 13.135,22 €.

mehrheitlich

Beschluss-Nr. 151 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Antragstellung auf Förderung für die baulichen Maßnahmen zur „Sanierung Turnhalle Teichwolframsdorf“ über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

einstimmig

Beschluss-Nr. 152 – 013/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, das Wahlrecht gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG weiterhin zu nutzen und gegenüber dem Finanzamt Altenburg vorsorglich die Verlängerung der Anwendbarkeit des bisherigen § 2 Abs. 3 UStG erklären.

einstimmig

Informationen der Gemeindeverwaltung

Grünschnittentsorgung

Wiederholt wurde festgestellt, dass Grünschnittabfälle unmittelbar an oder sogar in Bachläufen des Gemeindegebietes abgelagert wurden.

Dies ist durchaus kein Kavaliersdelikt!

Das Einbringen von Grün-, Rasen- und Strauchschnitt sowie Laub in ein Gewässer stellt eine gem. § 32 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz verbotene Abfallentsorgung dar, die als Ordnungswidrigkeit gem. § 103

Abs. 1 Nr. 1 WHG von der Unteren Wasserbehörde geahndet werden kann. Gefährlich werden diese Ablagerungen allerdings, wenn sie durch Regen in das Gewässer geschwemmt werden, Abflussrohre verstopfen und dadurch möglicherweise Überschwemmungen verursachen können.

Bitte nutzen Sie die Ihnen bekannten Möglichkeiten zur Grünschnittentsorgung über den Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (www.awv-ot.de). Dieser bietet Papier-Biosäcke sowie eine kostenlose Abgabe von Grünschnitt bis zu 1 m³ an den Recyclinghöfen an. Des Weiteren kann Grünschnitt oft nach vorheriger Absprache mit den örtlichen landwirtschaftlichen Betrieben auf Felder verbracht werden, wo sie dann untergepflügt werden. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns an. Wir sind Ihnen gerne zu den Bürozeiten unter der Telefonnummer (03661) 453022 behilflich.

Winterdienst 2021/2022

Bei Schnee- und Eisglätte ist nun wieder der Einsatz aller Bürger gefragt. In der Straßenreinigungssatzung vom 27.05.2019 wurde die Räum- und Streupflicht auf die Besitzer und Eigentümer der Grundstücke übertragen. Die Satzung kann auf der Homepage der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eingesehen werden.

Im Wesentlichen müssen Sie aber Folgendes beachten:

Von Montag bis Sonnabend ist in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr, unter Umständen auch wiederholt, zu räumen. Es müssen Gehwege und Zugänge zu Überwegen von Grundstücken geräumt werden. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke (in Jahren mit gerader Endziffer, z.B. 2022) als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücken (in Jahren mit ungerader Endziffer, z.B. 2021) zum Winterdienst verpflichtet. Ob die jeweils angrenzenden Grundstücke bebaut sind oder nicht, ist unerheblich. Die Winterdienstpflichten gelten auch auf Treppen.

Vergessen Sie auch nicht, dass Rinnsteine, Gullys und Hydranten von Schnee freizuhalten sind. Schneeüberhänge und Eiszapfen, die Passanten gefährden könnten, sind zu beseitigen. Als Streumaterial eignen sich Sand, Splitt und ähnlich abstumpfendes Material. Die Verwendung von Asche ist nicht erlaubt. Auftausalz sollte nur sehr sparsam verwendet und die Reste müssen nach dem Auftauen sofort wieder beseitigt werden.

Denken Sie daran, es stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, sollten Sie Ihren Räum- und Streupflichten nicht nachkommen.

Vermutlich wird sich auch in diesem Winter die Frage „Wohin mit dem ganzen Schnee?“ stellen. Wir bitten Sie, bei der Ausführung des Winterdienstes den Schnee nicht

- auf nebenliegende Parkplätze
- vor und hinter parkende Fahrzeuge
- in Einfahrten und Zuwegungen sowie vor Garagen, Stellplätzen und Carports zu Nachbargrundstücken
- auf die Straße
- in Bäche oder Teiche

zu schaufeln.

Folgende Regeln gelten: Der Schnee muss am Rand des Gehweges liegen bleiben und darf nicht auf die Fahrbahn geschoben werden. Reicht der Platz nicht aus, muss der Schnee auf dem eigenen Grundstück oder einem Grünstreifen gesammelt werden. Gullys sollten frei bleiben, sonst kann das Schmelzwasser bei Tauwetter nicht ablaufen. Das Einbringen von Schneemassen in Gewässer ist nach § 25 Abs. 3 sowie § 32 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz eine Ordnungswidrigkeit. Sie kann gem. § 103 Abs. 1 Nr. 4 WHG von der Unteren Wasserbehörde geahndet werden. Sollten Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns an. Wir sind Ihnen gerne zu den Bürozeiten unter der Telefonnummer (03661) 453022 behilflich.

Pflicht zur Anbringung einer Hausnummer

Unsere Häuser waren nicht immer nummeriert. Früher hatten die Häuser Namen, Wappen, bauliche Besonderheiten oder waren an ihrem Standort ganz klar zu erkennen und jeder Anwohner wusste, wer nun

in welchem Haus wohnt. Mit ansteigender Bevölkerung und Vergrößerung der Städte und Dörfer verschwand diese Übersichtlichkeit. Die Häuser wurden mit Hausnummern versehen. Ein einheitliches System für Hausnummern wurde aufgrund der regional unterschiedlichen Einführung der Hausnummernpflicht allerdings nicht gefunden. Die Pflicht zum Anbringen einer Hausnummer ist im bundesweit gültigen Baugesetzbuch § 126, Absatz 3 festgelegt. Dort heißt es unter der Überschrift: Pflichten des Eigentümers

3) Der Eigentümer hat sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. Im Übrigen gelten die landesrechtlichen Vorschriften.

Für unser Gemeindegebiet Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gelten gemäß § 14 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren in der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf folgende Regelungen:

§ 14 Hausnummern

- (1) Jedes Haus ist vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten mit dem Grundstück von der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf zugeteilter Hausnummer zu versehen. Die Hausnummer muss von der Straße aus erkennbar sein und lesbar erhalten werden.
- (2) Die festgesetzte Hausnummer ist in unmittelbarer Nähe des Haupteinganges deutlich sichtbar anzubringen. Liegt der Haupteingang nicht an der Straßenseite, so ist die Hausnummer an der zur Straße gelegenen Hauswand oder Einfriedung des Grundstückes in Nähe des Haupteinganges anzubringen. Verdeckt ein Vorgarten das Wohngebäude zur Straße hin oder lässt ein solcher die Hausnummer nicht erkennen, so ist diese an der Einfriedung neben dem Eingangstor bzw. der Eingangstür zu befestigen.
- (3) Die Hausnummern müssen aus wasserfestem Material bestehen. Als Hausnummern sind arabische Ziffern zu verwenden. Die Ziffern müssen sich in der Farbe deutlich vom Untergrund abheben und mindestens 10 cm hoch sein.

In vielen städtischen und gemeindlichen Regelungen zu Hausnummern gibt es bereits die Vorschrift, die angebrachten Hausnummern im Dunklen zu beleuchten. Diese Vorschrift haben wir noch nicht in die gemeindliche Ordnungsbehördliche Verordnung übernommen, empfehlen eine Beleuchtung für die Hausnummer jedoch dringend.

Die vorgenannten Regelungen sind keine „Schikane“, sondern sollen dazu dienen, im Notfall schnelle Hilfe zu ermöglichen. Nicht selten kommt es z.B. vor, dass Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei die Straße auf und ab fahren müssen, um die Einsatzstelle zu finden. Und nicht nur im Ernstfall ist es wichtig, sichtbare Hausnummern an seinem Haus anzubringen. Auch beispielsweise Auslieferer von Post, Paketen und Medikamenten, Taxifahrer, Pflegedienste und Handwerker verbringen unnötig Zeit damit, Häuser zu suchen.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Einwohner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf nach ehemaligen Ortsteilen am 30.09.2021:

Ortsteile	Einwohner
Gottesgrün	210
Kahmer	217
Mohlsdorf/Waldhaus	1.227
Reudnitz	827
Großkundorf	142
Kleinreinsdorf	305
Sorge-Settendorf	105
Teichwolframsdorf	1.293
Waltersdorf	388
gesamt	4.714

Im Zeitraum von Januar bis September 2021 stehen 33 Sterbefällen 24 Geburten gegenüber.

Wohnungsangebote

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in der ruhigen ländlichen Gegend unserer Gemeinde?

Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter. Die Gemeinde bietet Ihnen Wohnungen in verschiedenen Größen. Von kleinen gemütlichen 1- und 2-Raum bis zu großen 3- und 4-Raum Wohnungen. Hier einige freie Wohnungen, teils sofort bezugsfertig:

Erich-Weinert-Straße 2 und 2a, Mohlsdorf

3-Raum-Wohnung, 1.OG, ca. 58m²

2-Raum-Wohnung, DG, ca. 44m²

4-Raum-Wohnung, Souterrain 91m²

Hagenberg 5 b und c, Teichwolframsdorf

2-Raum-Wohnung, 1.OG rechts, ca. 52m² (frei ab 01.01.2022)

3-Raum-Wohnung EG, ca. 58m² mit Einbauküche (frei ab 01.01.2022)

Kleinreinsdorf 83, Kleinreinsdorf

3-Raum-Wohnung, OG, ca. 64m²

Gerne bieten wir Ihnen entsprechende Stellplätze zu den jeweiligen Wohnungen an. Wir beraten Sie selbstverständlich gerne. Sie erreichen uns unter Tel: (03661) 453016 oder per E-Mail unter: liegenschaften@md-td.de.

Der Zweckverband TAWEG informiert:

Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Grundstückseigentümers. Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass Wasserleitungen, Armaturen und Wasserzähler ausreichend vor Frost geschützt sind. Gemäß geltender Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht den Abnehmern kein Trinkwasser mehr zur Verfügung. Des Weiteren hat der Grundstückseigentümer zusätzliche Kosten für die Reparatur der Leitung, des Wasserzählers und unter Umständen noch wesentlich höhere Aufwendungen und Kosten zur Beseitigung von Schäden am Gebäude oder Inventar.

Schützen Sie daher den Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächten, vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das Zählergehäuse oder das Zähler-Schauglas, aber auch die Leitungen zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird. Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwole. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z. B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern. Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschküchen und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eispfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst

riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte ein in einem Installateurverzeichnis eingetragener Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden. Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den Zweckverband TAWEG. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter (03661) 6170 zur Verfügung.

Informationen aus dem Gemeindegebiet

NACHRUF

In tiefster Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod unseres aktiven Feuerwehrmannes

Brandmeister Johannes Hercht

erhalten. Wir trauern um einen Menschen, der durch seine aktive, fröhliche und gewinnende Art von seinen Kameraden geschätzt wurde. Durch seinen langjährigen Einsatz hat er sich zum Wohle seiner Mitmenschen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf verdient gemacht. Die Feuerwehr Mohlsdorf und der Feuerwehrverein e.V. sprechen den Angehörigen ihr tiefstes Mitgefühl aus und trauern mit ihnen.



*Freiwillige Feuerwehr
Mohlsdorf
Wehrleitung*

*Feuerwehrverein
Mohlsdorf e.V.
Vorstand*

Demokratie lesen



Im Sommer dieses Jahres bewarb sich unsere GS Teichwolframsdorf bei der „Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz – Vielfalt leben“, um an dem Projekt „Demokratie lesen“ teilzunehmen. Zu unserer Freude erhielten wir drei komplette Klassensätze mit Büchern über die verschiedensten Weltreligionen sowie Kinderatlanten. Zudem durften wir mit weiteren Kinderbüchern rund um das Thema Demokratie und Menschenrechte ein Fach in unserer Schulbibliothek füllen. Dieses wird nun rege von den Viertklässlern durchstöbert. Auch unsere Erstklässler steckten ihre Nasen bereits in viele von der Initiative finanzierte Bücher wie zum Beispiel „Das kleine WIR“, welches sich um eine tolerante Klassengemeinschaft bemüht. Für diese vielfältigen Leseangebote sagen wir im Namen unserer Schüler herzlichen Dank!

Dorit Mende

Unsere Klassenfahrt

Wir, die Schüler der Klasse 4 aus der Grundschule in Teichwolframsdorf, sind Ende September ins Schullandheim nach Welsdorf gefahren. Dort waren wir viel wandern, haben Experimente gemacht und im Wald Hütten gebaut. Das Töpfeln und das Malen mit dem Bügeleisen (Encaustic) waren auch wunderbar. Es gab eine Woche lang leckeres Essen und das Schullandheim-Team war sehr freundlich. Ein Lagerfeuer haben wir auch gemacht, genauso einen Filmabend. Am lustigsten war aber der Besuch des Falkners. Unsere kleine Disko am letzten Abend war am allerschönsten und mit Partymusik im Kopf sind wir dann ins Bett gefallen. Wir haben in der Woche gelernt, dass wir, wenn wir uns ein bisschen anstrengen, viel schaffen können. Dabei war es wichtig, dass wir uns gegenseitig helfen und immer zusammenhalten. Wir geben der Klassenfahrt die Note 1, weil wir viel Spaß hatten und es immer sehr spannend war.



Erik, Angel, Pauline und Martha

FFW Kleinreinsdorf

Am 11.09.2021, zum Feuerwehrfest waren wieder die Bobbycars im Rennen. Endlich durften die kleinen Rennfahrer mit viel Spaß ihr Können auf den Bobbycars zeigen. Die Worte – endlich wieder mal Feuerwehrfest – sagen Alles. Es war für alle Teilnehmer, Eltern und Gäste ein schönes Fest, bei dem immer wieder zu hören war – schön euch wieder mal zu sehen. Deshalb möchten wir uns bei allen für ihr Kommen bedanken. Inzwischen fanden am 10.10.2021 die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Kleinreinsdorf und des Feuerwehrvereins Kleinreinsdorf e.V. statt. Durch die Jahresberichte 2019 und 2020 wurde deutlich wie viele Einsätze und zusätzliche Aufgaben die Kameraden bewältigen mussten. Für die unermüdliche Einsatzbereitschaft, Hilfe und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinreinsdorf danken wir allen Kameraden und ihren Familien, sowie den Helfern und Sponsoren recht herzlich. **Noch ein Hinweis:** Am 2. Samstag im Mai 2022 planen wir den Hobbymarkt. Die Durchführung hängt allerdings von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln ab.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf und der Feuerwehrverein Kleinreinsdorf e.V.

50-jähriges Jubiläum Sportbeziehungen zwischen TSG Concordia Reudnitz und

TJ Sokol Borek (Tschechien)

Bericht vom Wochenende 18./19.09.2021

„Handball Sokol Borek – Empor Reudnitz 13:18, Halbzeit 6:12, Reudnitz begann furios und erzielte in den Anfangsminuten einen klaren Vorsprung. Nach dem Wiederanpfiff ließ die Konzentration der Gäste

merklich nach und ermöglichte Borek eine Resultatsverbesserung. Das Treffen war von äußerster Fairness gekennzeichnet.“

Soweit ein kurzer Spielbericht des ehemaligen Spielers und Sportkameraden Horst Sochor aus dem Jahr 1971. Die Reudnitzer Handball-Männermannschaft befand sich vom 21. bis 23. Mai auf einer Wettspielreise in die damalige ČSSR. Als Auszeichnung für gute Leistungen erhielt Empor Reudnitz diesen „ehrenvollen Auftrag“. Immerhin konnten die Reudnitzer seit den 1950er und 60er Jahren mit etwas Stolz auf einige internationale Vergleiche zurückblicken, so z. B. beim SV Hamburg Flottbeck (1 Spiel), bei Jahn Eintracht Eschwege (2 Spiele), gegen TB Weiden 1861 (4 Spiele), bei TJ Lokomotiva Plzen (3 Spiele) und gegen Sokolov Nestewice (1 Spiel). So gesehen waren die Handballvergleiche in Borek und einen Tag später in Rokycany gegen TJ Kovohute Rokycany (Ergebnis 28 : 28) nun doch eine gewisse Auszeichnung. Die beteiligten Spieler damals konnten nicht ahnen, dass sich zwischen den Handballvereinen von Rokycany/Borek und Reudnitz sehr enge, freundschaftliche Sportbeziehungen entwickeln. Bis zur Wende 1990 fanden zwei Begegnungen im Jahr, eine in Borek und eine in Reudnitz, statt. Nach 1990 wurde auf ein jährliches Treffen, immer im Wechsel zwischen Borek und Reudnitz, reduziert. Beide Vereine pflegen die engen sportlichen Beziehungen und verleihen dieser beispielhaften deutsch-tschechischen Verbindung immer wieder neue Impulse. Gerade, als nach 45 Jahren die engen Kontakte abzubrechen drohten, fanden sich auf beiden Seiten ehemalige und neue Akteure, um diese Sportfreundschaft auf der Ebene unserer Kinder- und Jugendmannschaften fortzuführen. Am 01. September 2019 fanden zwei C-Jugendspiele in Rokycany statt. 2020 war das Team von Házená Rokycany zum Rückspiel nach Greiz eingeladen. Aber das Seuchenjahr machte uns einen Strich durch die Rechnung. Die Ankündigung des Besuchs einer kleinen Delegation aus Rokycany/Borek anlässlich des 50-jährigen Jubiläums, gab den Anstoß für das Treffen unserer ehemaligen Spieler mit den tschechischen Freunden in der Turnhalle Reudnitz. Dieser Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, später mit Köstlichkeiten vom Grill und frischen Getränken, aber besonders mit eindrucksvollen Filmaufnahmen von Handballspielen in Borek und in Reudnitz auf der Videoleinwand und mit dem freudigen Austausch vieler gemeinsamer Erlebnisse wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit einer erneuten Einladung an die jungen Handballer von Rokycany nach Greiz und dem guten Gefühl der Lebendigkeit unserer gemeinsamen Handballtradition wurden die Gäste verabschiedet.



47. Pfingstwanderung der TSG Concordia Reudnitz

Wie schon im vergangenen Jahr, so musste auch 2021 die Pfingstwanderung coronabedingt nach hinten verschoben werden. Aber lieber verschieben, als gar nicht stattfinden lassen, so dachten die Organisatoren. Mit dem 11. September war dann der Verschiebungstermin gekommen. Gespanntes Bangen in puncto Wanderwetter war in den letzten Tagen davor an der Tagesordnung. Der 11. September kam und die Prognosen waren nicht berauschend. Kurz vor Mittag dann zu allem Überfluss auch noch ein kurzer Regenschauer. „Hoffentlich bleibt es jetzt bis zum Wanderbeginn um 13 Uhr trocken, damit alle angemeldeten Wanderfreunde auch zum Start kommen“, so waren nun die Bedenken. Es wurde 13 Uhr und alle Wanderer kamen. Die Anspannung fiel. Nach der Begrüßung und dem Singen der „Wanderhymne“ am Startpunkt Turnhalle Reudnitz, machten sich 39 Wanderer auf den Weg. Über Gottesgrün verlief die Strecke danach über Feldwege nach Kahmer und anschließend über die Karlshöhe nach Cunsdorf. Von hier aus mussten Nebenstraßen benutzt werden, um zum Ortsteil „Kleinpöhlen“ zu kommen. Ab hier führte uns der Wanderweg dann wieder auf Wald- und Wiesenwegen nach Friesen. Am „Friesengrill“, an der B 94 gab es einen Zwischenstop. Vom Inhaber des Grills, Heinz Gruner, wurden dabei alle gut versorgt. Deshalb ein besonderer Dank an ihn und seine Frau, weil sie extra wegen uns an diesen Sonabend ihren Grill geöffnet haben. Nach dieser Stärkung setzten wir unsere Wanderung über den „Kultzschrundweg“ nach Reinsdorf fort. Pünktlich um 18 Uhr, mit leichter Regenunterstützung, erreichten wir unser diesjähriges Wanderziel, das Gasthaus „Zur Salzmest“ in Reinsdorf. Hier erwartete uns die vorher bestellte sehr gute Hausmannskost. Es folgte noch eine angeregte Unterhaltung. Alle waren mit dem Wandertag zufrieden. So konnte man es jedenfalls im Nachgang erfahren. Auch die Panne mit der Busrückfahrt änderte nichts daran.

Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, möchten wir danke sagen, ob es der „Friesengrill“ war oder das Team von der Salzmest, die Autofahrer, die zusätzliche Fahrten durchführten, um alle nichtmotorisierten Wanderer nach Hause zu bringen. Auch die Wanderer selbst haben durch ihr Erscheinen zum Gelingen der 47. Ausgabe der Pfingstwanderung beigetragen.



Danke noch einmal, Renate und Klaus Vollstädt.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Kleinreinsdorf

In der Versammlung vom 28.09.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 01/2021

Beschluss zur Tagesordnung – einstimmig

Beschluss-Nr. 02/2021

Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers – einstimmig

Beschluss-Nr. 03/2021

Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und der Zeitpunkt der Auszahlung – einstimmig

Beschluss-Nr. 04/2021

Wahl des Jagdvorstehers (Eric Simon) – einstimmig

Wahl des Stellvertreters (Christian Eigenwillig) – einstimmig

Wahl der Beisitzer – einstimmig

Wahl des Kassenführers/Schriftführers – einstimmig

Wahl der Rechnungsprüfer – einstimmig

Eric Simon

Als die Post noch mit dem Fahrrad kam Zur Erinnerung an den 100. Geburtstag meiner Mutter – Dora Burgkhardt.



1953 übernahm meine Mutter die Poststelle in Gottesgrün, bis zu diesem Zeitpunkt wurde die Post vom Postamt Mohlsdorf zugestellt. In den ersten Jahren hat meine Mutter die Post noch mit dem Fahrrad „ausgetragen“, später fuhr sie dann mit dem Moped. Die Aufgaben der neu eingerichteten Poststelle waren vielfältig, schon allein das öffentliche Telefon sorgte für regen Betrieb im Haus. Es gab in Gottesgrün maximal 10 Telefonanschlüsse. Meldete man ein Gespräch nach Westdeutschland an, saßen die Leute stundenlang bei meinen Eltern in der Küche, bis die Verbindung zu Stande kam. Landwirtschaft wurde in Gottesgrün schon immer groß geschrieben. Morgens ging oft der Ruf durch das Haus „Dora bestell mal den Besamer – wir bezahlen später“. Telegramme, damals eine schnelle Übermittlungsart, mussten ausgetragen werden. Mit Inhalten wie: Komme 8 Uhr in Werdau an – bitte abholen/Geburtstagsglückwünsche/Neuer Skoda kann in Karl-Marx Stadt abgeholt werden usw. Das ganze Jahr, besonders vor Weihnachten, wurden zwischen West- und Ostdeutschland viele Pakete ausgetauscht. Aus dem Westen kamen die begehrten Lebensmittel wie Kaffee, Kakao, Süßfrüchte sowie Zutaten für die Weihnachtsbäckerei. Schöne getragene Kleidung war ebenfalls beim DDR-Bürger sehr begehrt. Man wollte sich bedanken und so gingen Holzschnitzereien und diverse andere Dinge in den Westen. Mit voll bepacktem Rad ging meine Mutter auf Tour. Unterwegs wurde von ihr auch manche postferne Dienstleistung erbracht. Auch große Gewinne konnten bei ihr abgeholt werden, denn im Laufe der Jahre wurde die Post auch zur Lottoannahmestelle. Damals war, besonders bei älteren Jungs, das Briefmarkensammeln eine Leidenschaft. Da musste man sich mit der „Postdora“ schon gut stehen, damit man an die begehrten Marken heran kam. Neben dem Konsum war die Post ein zentraler Punkt der Kommunikation, leider fiel beides der schnelllebigen Zeit zum Opfer. Der Geburtstag meiner Mutter jährte sich am 22.10.2021 zum 100. Mal.

Ursula Gürtler

Waltersdorf-Spaziergang XXXI

Ausgeschildert

In unserer schnelllebigen Zeit ist fast jeder Lebensbereich ständigen Veränderungen, Umstellungen und Neufassungen unterworfen. Daher ist es wohlthuend, wenn es Dinge gibt, die Bestand haben.

Zu diesen eher unscheinbaren Werten gehören auf meinen Spaziergängen durch und rund um Waltersdorf die Flur- und Straßennamen. Dr. Frank Reinhold, Kenner der heimatlichen Landschaft, hatte bereits Anfang der Achtziger Jahre interessante Forschungen betrieben und als ich gute zehn Jahre später für die Dorfchronik recherchierte, nahm ich dankbar diese Fährte auf und besuchte viele dieser Flurstücke.

Erhalten haben sich die Flurnamen bis heute, wenn sie einem Weg oder markanten Dorfab schnitten zugeordnet waren.

Zum Beispiel: „An der Ebene“, „An der Pechhütte“, „Am Mühlberg“ oder „Am Wachberg“. Langsam aus dem allgemeinen Gedächtnis schwinden die Bezeichnungen, die mit gewissen Traditionen einhergingen, wie z. B. das Kinderfest des Vogelschießens „An der Schäferei“.

Diese Örtlichkeit befand sich am oberen Ende linkerhand der Kirchgasse, war als Schäferei der Grundherrschaft derer von Posern zu Eigen. Heute befindet sich dort das Anwesen der Familie Winkler.

Auf alten Postkarten sieht man noch die Bezeichnung „Turnplatz an der Schäferei“. Das Kinderfest fand seine Fortsetzung übrigens nach den 50er Jahren auf dem Gelände der neuen Turnhalle. Eine Flurbezeichnung wie „Die Ebene“ ist selbsterklärend für jeden, der den Weg „An der Ebene“ entlangläuft und ungehindert auf gerader Strecke den herrlichen Ausblick in alle Richtungen genießen kann. Schön, dass es die alten Flurnamen auf die Straßenbeschilderung geschafft haben – für Wanderer, Postboten und Suchende eine gute Orientierung und zugleich eine Bewahrung alten Wissens. Bis zum nächsten Mal – durch Wald und Flur!

Ihre Ines Münzner.

Quellen: Dr. Frank Reinhold, „Heimatbote 10/81“

Wir gratulieren!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf wünscht allen Jubilaren, die im November 2021 ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Petra Pampel, Bürgermeisterin

Sparkasse künftig an 31 Standorten persönlich präsent

Neue Angebote orientieren sich am veränderten Kundenverhalten – Optimiertes Filialnetz ab 15. November – Seniorenmarkt-Team aufgebaut zur Beratung und Betreuung der älteren Kunden – Sparkassen-Service-Mobil ab Januar 2022 erschließt nach Fahrplan auch neue Orte Die Sparkasse Gera-Greiz wird ab 2022 an 31 anstatt bisher 26 Standorten in Gera und im Landkreis Greiz persönlich für ihre Kundinnen und Kunden da sein. Mit neuen mobilen Standorten orientiert sie sich am veränderten Kundenverhalten und rundet das Angebot mit Filialen ab. Rund 55 Prozent der Kundinnen und Kunden nutzen mittlerweile das Online-Banking, um ganz oder teilweise ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Immer mehr Menschen zahlen im täglichen Leben mit der Karte oder dem Smartphone. „Das sind Trends, die bereits vor Corona einsetzten, die

aber seit der Pandemie eine deutliche Beschleunigung erfahren haben. Viele Kundinnen und Kunden haben die Vorzüge kennen und schätzen gelernt, die ihnen die digitale Welt bietet. Wir gehen davon aus, dass das geänderte Kundenverhalten nachhaltig sein wird“, erläutert Dr. Hendrik Ziegenbein, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gera-Greiz. „Im Ergebnis haben wir das Filial- und Selbstbedienungsnetz unserer Sparkasse, das in den letzten 20 Jahren nahezu unverändert blieb, auf den Prüfstand gestellt. In einigen Filialen waren wir aufgrund des veränderten Kundenverhaltens nur noch stundenweise für Serviceleistungen vor Ort. Die Beratung wurde in der Regel für die betreffenden Standorte schon in der Vergangenheit in den nächstgelegenen Filialen durchgeführt. Ein weiterer Aspekt ist: Vergleichbare Sparkassen in Thüringen betreiben pro mitarbeiterbedienter Filiale doppelt so viele Kunden. Es gibt also vielfältige Gründe, weshalb wir ab 15. November unser Filialnetz anpassen“, erklärt Vorstandsmitglied Sören Albert. Dabei geht die Sparkasse nie den ersten Schritt und lenkt die Kundinnen und Kunden in bestimmte Wege, auf denen sie die Angebote und Serviceleistungen in Anspruch nehmen, sondern die Sparkasse passt sich vielmehr dem veränderten Kundenverhalten an, betont Dr. Ziegenbein. In diesem Zuge wird kein Personal in der Sparkasse reduziert. Die vertrauensvolle Beziehung zwischen unserem Kunden und seinem Berater soll auch weiterhin die Grundlage der gemeinsamen Zusammenarbeit bilden Die Kundinnen und Kunden der Filialen Leibnizstraße Gera, Gera Bieblach-Ost, Wünschendorf, Teichwolframsdorf, Hohenleuben, Obergrochlitz werden künftig von benachbarten Filialen betreut bzw. durch das neue Sparkassen-Service-Mobil mit Finanzdienstleistungen versorgt. Nicht weiter betrieben werden die Selbstbedienungs-Standorte Gera Hauptbahnhof, Gera Otto-Rothe-Straße, Weida Rewe, Greiz Spectrum-Center und Zeulenroda Aldi. Auch hier spielt das geänderte Kundenverhalten die Hauptrolle. So sind die Transaktionen an den Automatenstandorten deutlich rückläufig – ein Trend, der durch das bargeldlose Bezahlen in der Corona-Pandemie noch verstärkt wurde. „Technik und Betrieb eines Geldautomaten kostet in etwa jährlich so viel wie ein Mittelklassewagen“, zieht Sören Albert einen Vergleich. „Ganz abgesehen davon, dass immer mehr mit Karte oder Smartphone bezahlt wird: Um die Bargeldversorgung muss sich niemand Sorgen machen. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden den Bargeldlieferservice an, so dass das Geld bequem und sicher nach Hause gebracht wird. Und beim Einkauf besteht in vielen Supermärkten an der Kasse die Möglichkeit, Bargeld abzuheben“, macht Dr. Hendrik Ziegenbein auf Alternativen aufmerksam. Die Sparkasse Gera-Greiz wird auch in Zukunft das dichteste Filialnetz aller Banken in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz betreiben und teilweise Servicezeiten sogar erweitern. „Ab Januar 2022 geht unser neues, modernes Sparkassen-Service-Mobil auf Tour und fährt zwölf Standorte an. Hier bieten wir unseren Kundinnen und Kunden eine angenehme Atmosphäre“, betont Dr. Hendrik Ziegenbein. Gegenwärtig wird der Bus in einem Weidaer Spezialunternehmen maßgeschneidert gebaut. Das Sparkassen-Service-Mobil wird nach Fahrplan wöchentlich Aga, Kraftsdorf, Niederpöllnitz, Pöllwitz, Teichwolframsdorf und Seelingstädt sowie 14-täglich Hohenleuben, Wünschendorf, Bieblach-Ost, Scheubengrobsdorf, Sachswitz und Großenstein ansteuern. „Damit sind wir auch in Gemeinden und Ortsteilen mit persönlicher Beratung vor Ort, in denen weder unsere Sparkasse noch eine andere Bank bisher präsent ist. Darin sehen wir auch einen Beitrag zur Stärkung des ländlichen Raumes“, hebt der Sparkassen-Chef hervor. Die Mitarbeiter sind mit mobiler Technik ausgestattet, so dass sie die Kundinnen und Kunden umfassend beraten und betreuen können. Die Ein- und Auszahlung von Bargeld ist jedoch nicht vorgesehen. Hierfür gibt es verschiedene andere Möglichkeiten. Zudem ist dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Neue Akzente setzt die Sparkasse Gera-Greiz bei der Seniorenbetreuung. Um die ca. 7000 Kundinnen und Kunden, die 80 Jahre und älter sind, wird sich ein Seniorenmarkt-Team kümmern. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen sich individuell den Wünschen und Bedürfnissen dieser Kundengruppe. „Ob persönlich oder digital – unsere Sparkasse ist die erste Adresse für Finanzdienstleistungen“, fasst Vorstandsvorsitzender Dr. Hendrik Ziegenbein zusammen. „Mit Stolz können wir darauf verweisen, Sieger im Bankentest Private Beratung und im Bankentest Beratung Baufinanzierung zu sein. Das Qualitätssiegel – Digital Banking Sehr gut – dokumentiert zudem unsere Stärken im Internet“, verweist er auf die herausragenden Ergebnisse für die Sparkasse Gera-Greiz, die unab-

hängige Experten vom Deutschen Institut für Bankentests ermittelt haben. Über die Neuerungen bei der Sparkasse Gera-Greiz informieren seit 18. Oktober Aushänge und neue Filialflyer.

Uwe Müller
Referent Kommunikation

Sparkasse Gera-Greiz, Schloßstraße 11, 07545 Gera
Telefon (03 65) 82 20 1020

Veranstaltungen

Ob und in welchem Umfang Veranstaltungen durchgeführt werden können, hängt von der jeweiligen Gesetzeslage im Freistaat Thüringen ab. Die aktuellen Verordnungen können unter <https://corona.thueringen.de/> eingesehen werden. Bitte informieren Sie sich selbständig.

Billard-Café Monte Carlo

Jeden Donnerstag von 11:00 bis 13:00 sowie sonntags von 16:00 bis 19:00 Uhr ist das Monte-Team vor Ort und hält Roster, Getränke und hausgebackenen Kuchen für die Gäste bereit. Folgende Veranstaltungshighlights sind in den nächsten Monaten geplant:

06.11.2021 Irischer Abend mit Livemusik

27.11.2021 Ralf Dietsch – Live

Für alle Veranstaltungen ist eine Reservierung wünschenswert. Das Monte-Team hofft, diese Veranstaltungen so durchführen zu können.

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 05. November 2021**, um 19:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße – statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein.

Unsere Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier findet am **Freitag, 03. Dezember 2021**, um 18:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße – statt. Wir laden alle Mitglieder dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

BEVOR ALLES
ZERBRICHT
FESTIVAL

In Schwarz

Special Guests

BENNI SHERWOLF

ASP

6. NOVEMBER 2021
SAAL WALTERSDORF (BEI BERGA/ELSTER)

Rentnertreff Gottesgrün

Termine Rentnertreff Gottesgrün:

10.11.2021

08.12.2021 Weihnachtsfeier

Beginn und Ort wie immer

Alle Termine können nur durchgeführt werden, wenn die geltenden Bestimmungen es zulassen. Änderungen werden individuell bekannt gegeben. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, um Anmeldung wird jedoch gebeten. Von den Stammesbesuchern bitten wir bei Verhinderung um Abmeldung.

Die Trefforganisatoren (03661) 43 2634

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 17.11.2021 um 15:00 Uhr sind alle Rentner aus Waltersdorf herzlich zum gemütlichen Kaffeetrinken in das neue Cafe in Neumühle eingeladen.

Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi“-Frauen

Herzliche Einladung zum Martinsfest mit Laternenumzug am Freitag, 12. November 2021

Zusammentreffen: 17.30 Uhr Goethestraße an der Kita/Schule
Start des Umzuges: 18.00 Uhr

Martinsfest mit Laternenumzug

Freitag, 12.11.2021

Treffen: 17.30 Uhr - Mohlsdorf
Kita/Schule

Start: 18.00 Uhr
Umzug zum Sportplatz

Dort erwartet euch:

- Entzündung des Martinsfeuers
- Imbiss sowie warme und kalte Getränke

Es gelten die aktuellen Coronaregelungen.

Es freut sich euer
FSV Mohlsdorf e.V.
Dein Heimatverein - Wo Sport Spaß macht!

Eine unserer schönen Traditionen ist das jährliche Martinsfest. An diesem Freitagabend treffen wir uns 17.30 Uhr auf der Goethestraße an der Kita/Schule. 18.00 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung. Angeführt vom Feuerwehrauto und dem Fanfarenzug ziehen wir, mit meist selbstgebastelten Laternen, durch die Straßen von Mohlsdorf bis zum Sportplatz. Dank der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf werden wir wieder einen freien Weg haben. Auf dem Sportplatz angekommen wird das Martinsfeuer entzündet und für das leibliche Wohl ist mit Rostern, Steaks und Wienern sowie Glühwein, Kinderpunsch und kalte Ge-

tränken gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen Abend. Seid beim Laternenumzug dabei und wärmt euch am Martinsfeuer. Danke jetzt schon allen Helfern für ihre Unterstützung.

Euer FSV Mohlsdorf

Dein Heimatverein – wo Sport Spaß macht!

Liebe Freunde, Fans und Gleichgesinnte,

die 5. Jahreszeit nähert sich unaufhaltsam und bei uns ist ein „Kribbeln“ zu spüren. Mehr als eineinhalb Jahre sind seit unserer letzten großen Veranstaltung vergangen und wir sind gewillt im November wieder mit Veranstaltungen zu starten. Wir wollen das kulturelle Leben im Ort wieder bereichern.

Aufgrund der aktuellen Coronaschutzverordnung und den damit verbundenen Hygienebestimmungen müssen wir jedoch die Besucherzahl im „Kulti“ reduzieren und können nicht wie gewohnt mit Euch Allen unseren „Narrenwettstreit“ feiern. Da wir aber möglichst Vielen die Möglichkeit bieten wollen Fasching zu feiern, möchten wir Euch wärmstens unseren „Nachthemdenball“ am Freitag, den 12.11.2021 ans Herz legen. Der Nachthemdenball wird mit einem kleinen Tanzprogramm von unserer Seite stattfinden und unser neues Prinzenpaar darf sich endlich der Öffentlichkeit vorstellen. Für einen gelungenen Abend haben wir die Discothek N-Projekt am Start, die Euch ordentlich einheizen wird.

Die Veranstaltung, vorausgesetzt ihrer Genehmigung durch die Behörden, wird nach der 3G-Regel umgesetzt und ist auf 120 Gäste reduziert. Das heißt: Zutritt haben nur Personen die:

- Genesen
- Geimpft
- Getestet sind.

Die entsprechenden Nachweise sind mitzubringen und vorzuweisen. Der Nachweis kann per App, oder Ausdruck mitgebracht werden. Es ist darauf zu achten, dass bei getesteten Personen nur ein zertifizierter Schnelltest (max. 24h alt), oder PCR-Test (max. 48h alt) Gültigkeit hat, kein Selbsttest!!! Wenn ein gültiger Nachweis nicht erbracht wird, kann die betreffende Person nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Als Veranstalter sind wir in der Pflicht eine Kontaktnachverfolgung nachzuweisen. Entsprechende Listen werden ausgelegt. Um einen „Stau“ zu vermeiden beginnen wir ab 18:00 Uhr mit dem Einlass. Die Veranstaltung beginnt ca. 20:00 Uhr. Einlassschluss ist 21:00 Uhr!!! Der Eintritt kostet 5€. Es gilt im Gebäude eine allgemeine Maskenpflicht, am Tisch und auf der ausgewiesenen Tanzfläche gilt diese nicht.

Am 13.11.2021 werden wir den Narrenwettstreit mit den befreundeten Faschingsvereinen aus der Umgebung feiern. Diese Veranstaltung ist eine reine Vereinsveranstaltung. Leider werden wir durch die Bestimmungen zu diesem Schritt gezwungen. Wir hoffen, dass die Pandemie bald beendet ist und dass wir wieder wie gewohnt mit Euch Allen zusammen den Fasching feiern zu können, so wie wir und ihr es lieben. Also kommt zum Nachthemdenball am Freitag, den 12.11.2021. Wir freuen uns auf Euch.

Mit Prognosen zum Februar 2022 wollen wir noch nicht aufwarten, aber schauen optimistisch in die Zukunft.
Beste Grüße und Nu, geht's los!

Euer TCC

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Teichwolframsdorf und Sorge-Settendorf

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft am 15.11.2021 um 19.00 Uhr in der „Holzfällerklause“ Sorge-Settendorf ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Teichwolframsdorf und Sorge-Setten-

dorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung und den Zeitpunkt der Auszahlung
6. Diskussion

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Die zum Zeitpunkt der Versammlung allgemein gültigen Hygiene-schutzregeln (3G) sind bitte zu beachten und Nachweise vorzulegen.

Schumann, Jagdvorsteher



Mohlsdorfer Weihnachtsmarkt 2021

Das Monte-Team, der FSV Mohlsdorf und der HGV Mohlsdorf laden zum gemütlichen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Billardcafe's Monte Carlo ein.

Wann? Samstag, 4. Dezember 2021, ab 14:00

Die Kinder der Kita Regenbogen Mohlsdorf stimmen mit einem kleinen Programm auf die Weihnachtszeit ein. Stollen, Weihnachtsgebäck, Kaffee und Glühwein sowie Deftiges vom Grill werden nicht fehlen. Naja, vielleicht hält der Weihnachtsmann noch andere Überraschungen bereit. Ihr seid herzlich eingeladen. Auf euch freuen sich



das Monte-Team, der FSV Mohlsdorf und der HGV Mohlsdorf

Advent in Reudnitz

Wir laden Sie/Euch alle, die hier in Reudnitz und Umgebung zu Hause sind, recht herzlich zu einem Nachmittag mit dem Thema „Advent in Reudnitz“ ein.

Termin ist der 05.12.2021 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wir möchten gemeinsam mit unseren Gästen - Groß und Klein, Jung und Alt (oder etwas älter), Männern, Frauen, Großmüttern und -vätern, Enkelkindern und allen, die sich noch nicht angesprochen fühlen - Advent erleben hier in Reudnitz. Es wird für alle Sinne etwas geben: für die Ohren, die Nasen, die Zungen, die Hände – es kann gekostet, gebastelt, miteinander geredet und zugehört werden.

Von Glühwein über Roster, Plätzchen, Stollen bis hin zu Crêpes und noch mehr Köstlichkeiten, verabreicht mit Musik - passend zum Advent ist (fast) alles dabei. Lagerfeuer gehört natürlich auch dazu.

Ihr seid willkommen im Rittergut Reudnitz, in der Christlichen Ferienstätte Reudnitz und in und um die Turnhalle Reudnitz.

Also auf zum Advent in Reudnitz!

Rittergut Reudnitz

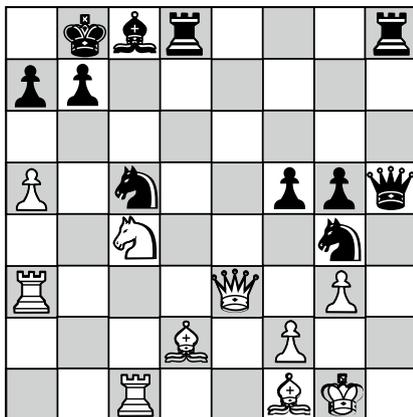
Christliche Ferienstätte

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist für den 10.11.2021 ab 19 Uhr im Monte Carlo in Mohlsdorf geplant. Es kann aber durchaus auch sein, dass wir wieder mal nur zu zweit dasitzen würden und uns dann nur privat treffen.

Bei Interesse einfach ein oder zwei Tage vorher eine Mail an berndsumpf@t-online.de schicken.

Im vorigen Schachartikel hatte ich schon auf die Möglichkeit der Unterverwandlung hingewiesen – man muss sich ja nicht immer eine Dame holen. Alle Figuren außer König und Bauer sind möglich, egal wie viele man schon hat. Es ist also theoretisch möglich, 6 Springer und 6 Läufer zu haben oder stattdessen 10 Türme. Sogar der Fall, dass jede Seite König, zwei Türme und neun(!) Damen hat, ist möglich –man kann ja mal überlegen, wie das geht.



Die neue Aufgabe beschäftigt sich auch mit Bauernumwandlungen:

Weiß: Kc3;Sc5, Sh6; Ba4, b6, d6, e7, f3, h4, h5

Schwarz: Ke5; Ba5, a6, b7, f4, f5

Weiß zieht und setzt im 3. Zug matt!

Oktober-Lösung:

Weiß muss sich um seinen Bauern auf e4 kümmern, damit der schwarze König dort nicht ausreißen kann.

Also 1. Sd6. Jetzt droht 2. Se2 matt. Wenn Schwarz das verhindern will, muss er andere Mattfelder freigeben, beispielsweise: 1. Dxc4; 2. Se4 (oder Lb2). Ähnlich ist es bei 1. Dh5; 2. Lb2 und 1. Db2; 2. Lxb2.

1. Tf2 kontrolliert zwar das Feld e2, aber wegen Doppelschach (vom Lh8) setzt 2. Se2 trotzdem matt (auch Sxb5 ist Doppelschach und matt). Schließlich noch 1. Txxg2; 2. Dd3 oder 1. Sg3; 2. Ld2.



Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz

Telefon: (0 36 61) 48 22 74, Fax: (0 36 61) 48 22 76

(0 36 61) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (0 36 61) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungstätten der Volkssolidarität

Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 11

Treffpunkt: Volkssolidarität Greiz e.V. Juri-Gagarin-Straße 11

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Kirchen



Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt:

Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf - Teichwolframsdorf,

Pfarrer Michael Schütt

Tel. (0 36 61) 4 27 00,

Mobil: (01 52) 29 25 68 85

Mail: m.schuettem@gmx.de

Sprechzeit Mohlsdorf:

mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeit Teichwolframsdorf:

dienstags 14:00 – 17:00 Uhr und jeweils nach Vereinbarung

Gemeindebüro Mohlsdorf: G. Repkewitz

Tel. (0 36 61) 4 27 00

Mobil: (01 72) 9 17 27 55

Mail: info@pfarramt-mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Sprechzeit: donnerstags 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Mohlsd.-Reudn.:

Tel. (0 36 61) 43 19 91 Nieke

Friedhofsverwaltung Sorge-Settendorf:
Tel. (03 66 24) 2 05 31 Wiedemann

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der staatl. Bestimmungen angesichts der Covid-19 Pandemie! Beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen und Aushänge!

Kindernachmittag:

Kl. 1 – 3:
14-tägig jeweils Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr am 11.11. + 25.11.
Infos bei L. Hohmuth, Tel. (01 70) 93 58 83 81

Kl. 4:
14-tägig jeweils Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr am 16.11. + 30.11.
Infos bei Sophia Lindner, Tel. (01 60) 664 75 24

Teichwolframsdorf

Es liegen derzeit noch keine Termine vor.
Infos bei Doreen Draht (03 66 24) 2 24 59

Vor-/Konfirmandenunterricht:

Der Konfirmandenunterricht findet zentral in Greiz statt.

Greiz (Bonhoefferhaus, Burgstr. 2):
Klasse 7: freitags Gruppe 1 um 13:45 – 14:45 Uhr
Klasse 8: freitags Gruppe 2 um 15:00 – 16:00 Uhr

Infos bei C. Mende (01 70) 2 34 22 67 oder per Mail christian.mende@ekmd.de.

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

07.11. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation (Pfr. Schütt)
21.11. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (T. Wargenau)
28.11. Sonntag 1. Advent	15:00 Uhr 16:00 Uhr	Kaffeetrinken Gottesdienst (Pfr. Schütt)

Frauenkreis: Dienstag, 16.11. um 14:30 Uhr

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf

07.11. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)
21.11. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf

07.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt)
14.11. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst (C. Nieke)
17.11. Mittwoch Buß- und Bettag	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)
21.11. Sonntag	15:30 Uhr 16:00 Uhr	Kirchenkaffee Gottesdienst (Pfr. Schütt)
28.11. Sonntag 1. Advent	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Schütt)

Seniorenkreis: Mittwoch, 03.11. um 14:30 Uhr

Kirchgemeinde Gottesgrün

05.11. Freitag	19:30 Uhr	Abendandacht (R. Josiek)
14.11. Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst (C. Nieke)
21.11. Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schütt)
28.11. Sonntag	10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst (B. Seidel)

 **Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün**

Bibelgespräch: geplant am Montag, 08.11. + 22.11. um 19:30 Uhr in der Kirchschule Gottesgrün

 **Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)**

Gemeinschaftsstunden: sonntags um 10:00 Uhr
Bibelstunde: geplant mittwochs um 15:00 Uhr (außer 10.11. + 24.11.)
Frauenstunde: geplant Mittwoch, 10.11. um 15:00 Uhr
Gebetsstunde: geplant Mittwoch, 24.11. um 15:00 Uhr

Kirchspiel Berga

Pfarramt Kirchspiel Berga / Pfarrerin Anne Pühr
Kirchplatz 14, 07980 Berga
Tel. (01 77) 3 85 79 63
E-Mail: kirchspiel-berga@gmx.de
Website: kirchspielberga.wordpress.com

Friedhofsverwaltung Fr. Seckel, im Pfarramt
Kirchplatz 14, 07980 Berga
Öffnungszeiten: Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 13-17 Uhr
Tel. (03 66 23) 2 55 32

Liebe Menschen in und um Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,

Der Oktober hüllt so manchen Tag alles in glänzendes gelbes Licht, manchmal ist auch Nebel da. Kühlere Morgen und Abende, mal alles herrlich sonnendurchflutet, mal alles schon dunkel und grau. Spürbar, das das Jahr seinen Lauf nimmt. Nicht nur am Herbstwetter spürbar, auch an den vielen Festen und Begegnungen, die in der letzten Zeit möglich waren. Sommer und Spätsommertage voller Leben zwischen Schule, Arbeit, Festen und Aufgaben. Ganz unterschiedlich die Gemütslagen unter uns. Die einen, die seit Wochen und Monaten kaum hinterher kommen inmitten von allen Aufgaben, Planungen, Dingen, die es zu tun gibt. Abgekämpft und müde ist so mancher und eine Pause selten in Sicht. Die anderen, die sich sehnen, dass sovieles mehr sei und statt Pausen anderes gebrauchen könnten. Der Monatsspruch aus der Bibel gibt uns an die Hand: „Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebräerbrief 10,24). Vielleicht gelingt es uns ja, dass wir gut aufeinander Acht haben. Das wäre schön! Auf jeden und jede, mit den je eigenen Bedürfnissen, die der andere hat. In Liebe den anderen anschauen, dem, der Pausen braucht, diese gönnen und dem, der anderes sucht, helfen, das er oder sie es vielleicht findet. Ich wünsche Ihnen, dass sie das gelbe glänzende Licht des Herbstes sehen können und finden, was sie gerade brauchen. Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Anne Pühr

Gottesdienste im Kirchspiel Berga

Sonntag 7.11.	10 Uhr	Kirche Großkundorf
	14 Uhr	Kirche Kühdorf: Kirchweih Gottesdienst
Sonntag 14.11.	8.30 Uhr	Kirche Waltersdorf
	10 Uhr	St. Erhard Kirche Berga
17.11. Buß- und Bettag	18 Uhr	Andacht Kirche Waltersdorf
Sonntag 21.11. Ewigkeitssonntag	Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen	
	10 Uhr	St. Erhard Kirche Berga
	14 Uhr	Kirche Wernsdorf
	15 Uhr	Kirche Großkundorf
	16 Uhr	Kirche Waltersdorf
	17.30 Uhr	Hoffnungskirche Clodra

Sonntag 28.11. 1. Advent	8.30 Uhr	Kirche Waltersdorf
	10 Uhr	St. Erhard Kirche Berga
	14 Uhr	Hoffnungskirche Clodra

Termine im Kirchspiel Berga

Christenlehre:

donnerstags, 14-tägig, 15–16.30 Uhr.

Termine: 11.11., 25.11., 09.12., 23.12.

im Pfarrhaus Berga

Konfirmand:innen-Unterricht 7. Klasse:

Freitag 12.11. 15–18 Uhr Pfarrhaus/Kirche Berga

Konfirmand:innen-Unterricht 8. Klasse:

ab 09.11. wieder regulär dienstags 17.30–18.30 Uhr Pfarrhaus/Kirche Berga

Gemeindenachmittag der Seniorinnen:

Dienstag 09.11. 14 Uhr

Martinstag 11.11.: individueller Laternenumzug der Familien

Die Kindergarten-Kinder werden in diesem Jahr in ihren Gruppen am Vormittag zum Martinstag in der St. Erhard Kirche sein.

Am Nachmittag sind alle Familien eingeladen, ganz individuell mit Laterne durch die Straßen zu ziehen und mit Martinsliedern und Licht unsere Orte zu erhellen.

In Absprache mit allen Beteiligten haben wir uns für dieses Jahr nochmals gegen einen großen Umzug entschieden. Individuelle Laternen-Umzüge der Familien sind die angemessenere Variante. Wir freuen uns über jede und jeden, der sich aufmacht und das Licht und die Freude in unsere Straßen bringt. Wer mag, kann gern einen Zwischenstopp in der St. Erhard Kirche Berga einlegen, sie wird von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet sein.

Lebendiger Adventskalender....

Wir planen und tüfteln wie es vernünftig und gut gehen kann. Nochmals verzichten wir auf die gewohnte Form, freuen uns aber, wenn wir alternativ gemeinsam den Advent lebendig begehen. Frau U. Fischer hat dafür einen Artikel veröffentlicht, auf ihn möchte ich an dieser Stelle verweisen.

Rückblicke

Wir haben als Kirchgemeinden wunderbare Höhepunkte in den letzte Wochen feiern können. In unserer Kirchgemeinde feierten wir Konfirmation von Adrian Hentschel, Leon Eisel, Sally Schmidt, Selma Pensold, Janice Hetzheim, Michelle Layer, Fee Sengewald, Marvin Wykydal, Max Zobler.

An dieser Stelle auch nochmals einen herzlichen Glückwunsch an alle Paare, die in den letzten Wochen getraut wurden und an die Familien, die Taufe feiern konnten!

Beim Orgelkonzert von Prof. Dr. Altner aus Leipzig haben wir unsere Poppe-Orgel genossen und viele Menschen haben für die dringend nötige Orgelrestaurierung gespendet. Unsere Orgel bedarf dringend Hilfe, da eigentlich so gut wie alles, mal erneuert werden müsste. Die Kosten werden gerade noch berechnet, aber sicher wird es in die Hunderttausend gehen. Dies können wir als Kirchgemeinde niemals stemmen und sind auf ihre Spenden angewiesen. Sobald wir besser wissen, wie hoch sich die Kosten belaufen werden, suchen wir nach geeigneten Möglichkeiten der Finanzierung. Viele Spenden wird es wohl brauchen, soviel steht leider jetzt schon fest. Aber wir freuen uns bereits jetzt auf den Tag, wenn unsere historische Orgel wieder vollfunktions-tüchtig ist und ihren wunderbaren Klang entfalten kann.

Bei schönstem Wetter haben wir in Berga Apfelfest mit Band und gemütlichen Beisammensein feiern können, und haben Erntedank in jeder Kirchgemeinde begangen und viele Gaben an die Menschen, die nicht soviel haben, weitergeben können. Einen herzlichen Dank an alle, die so vielfältig immer wieder an unserem Gemeindeleben mitwirken!

Kleiderkammer:

Bitte beachten Sie die Aushänge der Kleiderkammer in der Brauhausstraße, ob und wie wir die Kleiderkammer öffnen können. Vielen Dank.

Gemeindeblatt:

Bitte beachten Sie: die aktuellen Termine und falls sich Änderungen ergeben, versuchen wir zeitnah in den Aushängen und auf unserer Website (kirchspielberga.wordpress.com) zu veröffentlichen.

Ein Gemeindeblatt wäre auch für uns die liebere Variante, aber aufgrund der nötigen Flexibilität hat sich diese Variante in den letzten Monaten nicht bewährt. Es hat eher zur Verwirrung statt zur Klarheit geführt. Danke für ihr Verständnis, dass wir als Kirchgemeinden in dieser Situation auch nur flexibel handeln können. Bestmöglich versuchen wir mit den Möglichkeiten, aber auch Grenzen unseres Gemeindelebens umzugehen.

Evangelisch-methodistische-Kirche Bezirk „Thüringer Vogtland“ Gemeinde Walterdorf – Berga

Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Sonntag, 07.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Berga (J. Schmiedel)
Sonntag, 14.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (A. Schleif)
Sonntag, 21.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf Ewigkeitssonntag mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor H. Walz)
Sonntag, 28.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor H. Walz)
Sonntag, 05.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst in Berga (Pastor H. Walz)

Regelmäßige und besondere Termine

Kirchlicher Unterricht	freitags, 16.00 Uhr	verantwortet Pastor Hendrik Walz
Posaunenchor	freitags, 17:00 Uhr	in Waltersdorf
Bibelgespräch	mittwochs 19:00 Uhr	in Langenwetzendorf, Wiesenstraße 26
	donnerstags 19:30 Uhr	Bibelgespräch digital
Singekreis	freitags 19:30 Uhr	in Greiz, Gutenbergstr. 1 Info H. Walz
Buß-u. Bettag (Abschluss Friedensdekade)	Mittwoch, 17.11.	17:00 Uhr in Langenwetzendorf

Zionskirche Waltersdorf: Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

Gemeindsaal Berga: August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga/Elster

Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Telefon (03 66 23) 2 07 24

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben siehe unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-ojk.de

HINWEISBOGEN

Absender für Rückfragen: _____ (Name, Adresse, Telefon)

Ich habe im Gemeindegebiet am _____ gegen _____ Uhr folgende Mängel festgestellt.

- In der _____ sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- In der _____ ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- In der _____ wird die Reinigungspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.
In der _____ ist ein Kfz
 ohne amtliches Kennzeichen mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen
 mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert. ja nein
- Im Bereich _____ treten verstärkt Verschmutzungen durch Tiere auf.
Ich kann Angaben zu den Verursachern machen. ja nein
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- Im Bereich _____ behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- In der _____ stehen häufig Container der Firma _____
- In der _____ ist der Gehweg schadhaft.
- In der _____ ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- In der _____ ist die Straßenbeleuchtung
 komplett/vereinzelt ausgefallen schadhaft, vereinzelt Lampen flackern nur.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/verdreckt.
- Im Bereich _____ ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- In der _____ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich _____ stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- Im Bereich des _____ Parks bestehen folgende Mängel:

Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:

Der/die Mitteilende wird hiermit über die Aufnahme und Weiterverarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten informiert. Die Verarbeitung seiner/ihrer personenbezogenen Daten erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/datenschutzerklaerung/ verwiesen.

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 45300, Fax (03661) 453017